Gerichtshalle.

th. Eine Eifersuchtsszene lag einer Anklage wegen **Körperverletzung** mittels gefährlichen Werkzeuges zu Grunde, welche den Tischler Juglomir Pejitsch aus Serbien vor das Schöffengericht Berlin-Mitte führte. Der Angeklagte kam vor mehreren Jahren nach Berlin, um hier als Tischler zu arbeiten. Vor etwa einem Jahre lernte er die Arbeiterin Olga Th. kennen, die sich sofort in die schwarzen Augen des Serben verliebte und auch bereit war, ihm in seine ferne Heimat zu folgen. Es kam auch eine Verlobung zu stande, die aber nicht sehr lange währte. Fräulein Olga beschwerte sich über eine zu schlechte Behandlung seitens ihres Bräutigams, während dieser wiederum behauptete, daß es die Auserwählte seines Herzens mit der Treue nicht allzu genau genommen habe. In den beiderseitigen Beziehungen trat eine merkliche Abkühlung ein, die schließlich zu einer Auflösung der Verlobung führte. Fräulein Th. erklärte eines Tages ihrem Bräutigam kurz und bündig, daß sie ihm wegen seiner maßlosen Eifersucht den Laufpaß gebe. Das junge Mädchen wurde von ihrem eifersüchtigen Erliebsten auf Schritt und Tritt verfolgt und war schließlich seines Lebens nicht mehr sicher. Um den Verfolgungen des Angeklagten zu entgehen, beschloß Fräulein Th., mit ihrer Mutter nach einem anderen Stadtteil zu ziehen. Hiervon mußte der Angeklagte wohl Kenntnis erhalten haben, denn am 18. Juli erschien er unter dem Vorwande, einen Hausschlüssel abgeben zu wollen, den er noch im Besitze hatte, in der Wohnung seiner ehemaligen Braut. Fräulein Th. willigte auch in eine letzte Aussprache, die unter vier Augen in der Küche stattfinden sollte. Auch hier verhielt sich das Mädchen ablehnend. Der Angeklagte fragte, ob sie vielleicht auch schon einen „Ersatz" für ihn habe. Kaum hatte die Th. dies bejaht, als der Angeklagte blitzschnell eine abgeschliffene Dreikantfeile hervorzog und sie dem Mädchen mitten in die Brust jagte. Auf den gellenden Aufschrei der Getroffenen eilte die Mutter hinzu. Der vor eifersüchtiger Wut bald tobsüchtige Serbe schlug auch auf die alte Frau ein, bis sie zu Boden sank. Ohne sich um seine Opfer zu bekümmern, lief P. dann auf die Straße. Nach stundenlangem, ziellosem Umherirren stellte er sich schließlich freiwillig der Polizei. — Vor Gericht begutachtete der praktische Arzt Dr. Grottheimer von der Ortskrankenkasse, welcher der Angeklagte angehört, daß dieser ein schwerer Neurastheniker sei, welcher hauptsächlich unter dem Einfluß des Alkohols leicht zu Affekthandlungen neige, bei welchen die freie Willensbestimmung ganz erheblich beeinträchtigt sei. Das Gericht erkannte unter diesen Umständen nur auf 2 Monate und 2 Wochen Gefängnis, rechnete dem Angeklagten auch noch 2 Monate der Untersuchungshaft auf die Strafe als verbüßt an.

Aus Reich und Provinz.

* **Oppeln,** 25. August. Auf mangelhafte Kenntnis der deutschen Sprache bei der heranwachsenden Jugend macht der hiesige Regierungspräsident aufmerksam. Er bemerkt in einem Erlaß an die Schulbehörden, daß eine größere Zahl der in die Fortbildungsschulen eintretenden Schüler die deutsche Sprache nicht in erforderlichem Maße beherrscht. Es fehle an mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit. Diese Rückständigkeit müsse mangelndes Verständnis für den beruflichen und fachlichen Unterricht zur Folge haben. Auch in neuer und neuester Geschichte zeige sich große Unkenntnis, namentlich in Kulturgeschichte und dem Einfluß, den die Hohenzollern auf diese ausgeübt haben. Besonders sollten wichtige Ereignisse der schlesischen Heimat den Schlesiern bekannt sein. Jeder Fortbildungsschüler sollte beim Verlassen der Anstalt den im Erlaß angegebenen Unterrichtsstoff in der vaterländischen Geschichte beherrschen.

* **Emden,** 25. August. Am 19. September finden hier, Blättermeldungen zufolge, Beratungen über die Einführung der Binnenschiffahrtsabgaben für das Rheingebiet durch Vertreter der beteiligten Bundesstaaten, Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen und Elsaß-Lothringen, statt.

* **Duisburg,** 25. August. Die Raubfischerei auf dem Rhein, die jahraus jahrein durch holländische Fischer betrieben wird, nimmt trotz aller Beschwerden aus deutschen Fischerkreisen kein Ende. Nach wie vor wird das Verlangen laut, die Behörden möchten der rücksichtslosen Ausfischung des Rheins ein Ende machen. So wird jetzt wieder gemeldet: Zwischen Bonn und Andernach verkehren gegenwärtig zahlreiche holländische Fischerboote, deren Besitzer mit rheinischen Fischereipächtern Verträge abgeschlossen haben, wonach sie als deren Vertreter nach Aalen fischen und ihren Fang den Pächtern pfundweise zahlen. Da die holländischen Fischer jedoch mit großen Netzen von etwa 50 Meter Länge, die durch eisenbeschwerte Holzbalken im Wasser senkrecht schwimmend ausgebreitet werden, ihren Fischfang betreiben, so gehen ihnen auch viele andere Fische ins Netz. Die Holländer haben hierbei immer reiche Beute, und ihr Vorgehen gestaltet sich zu einem Massenfang, der den Fischbestand des Rheines ernstlich gefährdet. Dieser ist, wie die Duisburg-Ruhrorter Zeitung schreibt, derart zurückgegangen, daß die Preise für Süßwasserfische fortgesetzt in die Höhe gehen. (Köln. Ztg.)

* **Chemnitz,** 25. August. Wie in Gornsdorf, so haben sich auch in Thalheim die aus dem Textilarbeiterverband ausgetretenen Wirker zu einem nationalen Arbeiterverein zusammengeschlossen, der am Gründungstage 46 Mitglieder zählte. Nach der gegenwärtigen Stimmung ist, wie man den L. N. N. schreibt, ein rasches Anwachsen des Vereins zu erwarten. Die dem Textilarbeiterverband angehörenden Wirker in Thalheim führen jährlich über 30 000 ℳ an die Verbandskasse ab.

* **Karlsruhe,** 25. August. Landgerichtsdirektor Frhr. Albrecht Rüdt v. Collenberg tritt zum 1. Oktober wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand. Viele Jahre war Frhr. von Rüdt führendes Mitglied der badischen Konservativen und bis vor einem Jahre Landesvorsitzender der Partei.

* **Donaueschingen,** 26. August. Das Zentralkomitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz hat den Badischen Landesverein vom Roten Kreuz zur Durchführung seiner Maßnahmen zu Gunsten der Obdachlosen in Donaueschingen eine große Baracke mit Holzwandungen und Doppelboden zur Unterbringung von za. 5 Familien überwiesen.

* **Konstanz,** 26. August. Das durch die Fürst Fürstenbergische Familie auf dem Heiligenberg veranstaltete Volksfest hat für die Brandgeschädigten von Donaueschingen nahezu 10 000 ℳ ergeben. Das württembergische Königspaar erschien gegen Abend und machte von den gebotenen Kaufgelegenheiten reichlich Gebrauch. Fürst Fürstenberg ist heute nach dem Manöverfeld gereist, die Familie bleibt in Heiligenberg.

Bekanntmachungen
des
Königl. Polizei-Präsidiums.

Als gestohlen sind folgende Gegenstände angezeigt worden:

Am 11. d. M. 1 Herren-Winterpaletot, dunkler, englischer Stoff, mit dunklem Pelzfutter, 1 Reihe schwarzer Knöpfe, verdeckter Leiste, wagerechtem Taschenschnitt, 1 dunkler Herren-Winterpaletot mit schwarzem seidenen Futter und Samtkragen, 1 Reihe Knöpfe, wagerechtem Taschenschnitt, Taschen mit gelbem Samt gefüttert. (4471. IV. 50.)

Am 14. d. M. 1 Sommerpaletot, modefarben, Stoffkragen, Firma „Weis in Mainz." (5263. IV. 35.)

Seit 19. v. M. in Frankfurt a. M. 1 goldener Herrenring, V. P. eingraviert; seit 3. d. M. 1 goldene Damen-Schlüsseluhr, Deckel A. B. eingraviert, 1 silberne Zylinderuhr, auf Sprungdeckel K. W. eingekratzt, 1 silberne Remontoiruhr, im Rückdeckel „K. Parr", 1 silberne Herren-Zylinderuhr Nr. 12 873, 1 silberne Herren-Remontoiruhr, innen „Wilh. Berg", 1 goldene Damen-Remontoiruhr, offen, Nr. 107 311, 1 silberne Herren-Remontoiruhr Nr. 30 639, 1 silberne Herren-Remontoiruhr, im Deckel „Ernst Körber" eingekratzt. (4520. IV. 7.)

Zum 28. v. M. 3 echte gelbe Billardbälle, etwas abgespielt, einer etwas rosa schimmernd, 400 Stück Zigarren in blauer Packung, 200 Zigaretten „Garbatlin" und „Josetti". (4243. IV. 17.)

Seit 1. d. M. 1 Dtzd. Kaffeelöffel mit Monogramm R K., 1 Eßlöffel mit R. K., 1 Messer, 1 Gabel mit R. K., 1 Dtzd. Obstmesser, 2 Tranchiergabeln, 1 Streulöffel, 2 Dessertgabeln. (5478. IV. 26.)

Seit 1. d. M. 1 goldene Damenuhr mit goldener Kette, eingesprungenes Zifferblatt. (4384. IV. 45.)

Am 22. d. M. in Zürich **nachbezeichnete Schecks: 1 Scheck auf Paris Nr. 65 272 American. über 200 Francs; 1 do. Nr. 6066 Espagnol de Rio über 200 Francs; 1 do. Nr. 241 410 Americ. Exp. Cie. über 120 Francs; 1 do. Nr. 6854 Credit Lyonais über 140 Francs; 1 do. Nr. 1024 F 1049 Credit Lyonais über 125,50 Francs; 1 do. Nr. 03 001 S 9889 Credit Lyonais über 150 Francs; 1 do. Nr. 27 881 S 64 804 Société General, rue Halevy über 500 Francs; 1 do. Nr. 12 413 E. Hoskier u. Cie. über 400 Francs; 1 do. Nr. 82 154 Credit Lyonais über 181,35 Francs; 1 do. Nr. 1706 Comptoir National d'Escompte über 300 Francs; 1 do. Nr. 8290 Société Generale über 250 Francs; 1 do. Nr. 5375 über 50 Francs; 1 do. Nr. 2458 Serie I Comptoir d'Escompte über 200 Francs; 1 do. Nr. 6434—02 526 Charles Weißweiler über 100 Francs; 1 do. Nr. 017 343 Bank de Paris über 100 Francs; 1 do. E. Hoskier über 140 Francs; alle sind ausgestellt oder gestempelt Janina (Türkei) und auf Ordre Haim u. Moise, Ezra.** (4845. IV. 60.)

Zum 24. d. M. 2 Schaufenstervorhänge von grauer Leinwand mit der Aufschrift „Komplette photogr. Ausrüstungen sofort lieferbar" und „Photographie-Rahmen, Einrahmungen aller Art". (4714. IV. 16.)

Am 22. d. M. 1 Wagentuch, 5 m lang, 3 m breit, gez. „Matz, Berlin". (5505. IV. 33.)

Am 20. d. M. 1 1,65 m hohe und 0,80 m breite Glasscheibe. (4717. IV. 16.)

Seit 12. d. M. 1 Summerumformer zur Erzeugung sinusförmiger Wechselströme für Meßwerke bis zu 1000 Perioden per Sekunde, 8 Stück Zündkerzen für Automobile. (4506. IV. 52.)

Am 28. v. M. 1 Marderboa, an beiden Enden mit je 1 Marderkopf und 3 Pfötchen verziert. (4409. IV. 48.)

Am 30. v. M. 1 silberne Damen-Remontoiruhr mit Goldrand, 1 goldene Damen-Halskette, Schieber besetzt mit von Wachsperlen umgebenem Opal, 1 goldene Herren-Uhrkette mit Berlocke, 1 goldener Trauring, gez. M. F. 27. 2. 03, 1 goldener Herrenring mit wappenförmigem, lilablauem Stein, 1 mattgoldener Damenring mit sternförmigem, blauem Stein und 2 Wachsperlen, 1 goldener platter Damenring mit rotem Stein, 1 Patenbrief auf hellblauer Seide, auf Walter Leske, 14. 6. 04 Berlin, 1 Bergbau-Segenstaler, 1 schwarzledernes Herren-Klappportemonnaie, 1 Spazierstock, naturfarben, mit ziselierter Krücke. (4566. IV. 30.)

Seit 20. d. M. 1 Karabiner, gestempelt 1. G. U. 2. Nr. 35. (4044. IV. 13.)

Zum 19. d. M. 1 graues Kostüm mit grünem Samtbesatz, 1 wollener blauer Morgenrock mit dunklem Samt und Bordenbesatz, 2 rote und 1 braune Fries-Fensterdecke.

Zum 12. d. M. 1 Damen-Fahrpelz mit Fuchsfutter, besetzt, mit Waschbärpelz auf Aermel und Kragen, 1 Skunks-Stola, 1 Sealpelz-Stola, 1 Muff (Scheitelaffe), 1 Koffer, 7 Vorlegeschlösser. (4591. IV. 50.)

Zum 11. d. M. 1 goldene Herren-Anker-Savonnetteuhr mit Sprungdeckel Nr. 4905. (4465. IV. 48.)

Seit Januar cr. 1 Paßkarte auf Kaufmann Samuel Neumann, 8. 8. 58 Kühlsheim geb., lautend. (4397. IV. 37.)

Am 4. d. M. 1 Invalidenkarte Nr. 9, auf Arbeiter August Plorim, 11. 10. 68 Geldlanken geb., lautend. (4824. IV. 1.)

Am 16. d. M. 1 Arbeitsbuch, 1 Dienstbuch, 1 Invalidenkarte Nr. 6, 3 Zeugnisse, auf Hausdiener Georg Winter, 23. 2. 85 Berlin geb., lautend. (4226. IV. 44.)

Am 18. d. M. 1 Tourenrad, Marke „Singer", schwarzes Gestell und Kotschützer, vernickelte Felgen und Speichen. (4530. IV. 50.)

Am 18. d. M. in München 6 goldene Herren-Remontoir-Savonnetteuhren, Nr. 23 130, Wert 82 ℳ, Nr. 165 504, Wert 90 ℳ, Nr. 61 873, Wert 60 ℳ, Nr. 151 482, Wert 85 ℳ, Nr. 57 651, von „A. Lange Söhne, Glashütte", Wert 298 ℳ, Nr. 10 492, Wert 50 ℳ, 1 goldene Herren-Remontoiruhr, offen, Nr. 51 792, Wert 38 ℳ, 1 Stahl-Remontoir-Savonnetteuhr, Nr. 4, Wert 17 ℳ, 1 Stahl-Remontoiruhr, offen, mit Minutenzähler, Nr. 375 801, Wert 14 ℳ, 1 Stahl-Remontoiruhr, Nr. 26, Wert 10 ℳ, 1 do., Nr. 23, Wert 16 ℳ, 4 goldene Damen-Remontoir-Savonnetteuhren, Nr. 26 639, Wert 42 ℳ, Nr. 54 914, Wert 49 ℳ, Nr. 52 959, Wert 26 ℳ, Nr. 23 861, Wert 21 ℳ, 1 mattgoldene Damen-Remontoir-Savonnetteuhr, Nr. 67 873, mit 3 Brillanten besetzt, Wert 124 ℳ (4532. IV. 34)

Am 20. d. M. 1 goldene Damenuhr, Nr. 57 948. (6476. IV. 42.)

Am 20. d. M. in Zossen 1 Fahrrad, Marke „Borussia", Nr. 258 092, schwarzer Rahmen, gelbe Felgen. (4509. IV. 4.)

Am 3. d. M. 1 Herrenrad mit Freilauf in Köpenick, Marke „Stöwers Greif", schwarzes Gestell, vernickelte Felgen und Speichen. (5016. IV. 29.)

Am 21. d. M. 1 Tourenrad, Marke „Matador", Nr. 225 358, schwarzes Gestell und Felgen, vernickelte Speichen. (4450. IV. 48.)

Am 12. d. M. 1 Fahrrad, Marke „Germania", Seidel Naumann. (5473. IV. 33.)

Diejenigen, welche über den Verbleib der Gegenstände und über den Täter Auskunft geben können, werden aufgefordert, sich schleunigst in dem Geschäftszimmer Nr. 10 des Königlichen Polizei-Präsidiums, Eingang V, An der Stadtbahn, und Eingang II, Alexanderstraße, zu melden.

Berlin, den 27. August 1908.

Der Polizei-Präsident. Abt. IV. E. D.

Es sind folgende Gegenstände gefunden worden:

Am 16. August cr. 1 Mantel.
Am 21. August cr. Pantoffeln.
Am 22. August cr. 1 Ueberzieher, bares Geld, 1 Ring.
Am 23. August cr. 1 Säbel, 1 Armband, 1 Kette und 1 Kreuz.
Am 24. August cr. Tasche, 1 Schirmpacket, 1 Schirm, 1 Ring, 1 Uhr, 1 Hund.
Am 25. August cr. 1 Armband, bares Geld, 1 Uhr.
Am 26. August cr. 1 Uhr.

Die unbekannten Verlierer, Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten werden aufgefordert, sich zur Geltendmachung ihrer Rechte im Geschäftszimmer Nr. 32a des Königlichen Polizei-Präsidiums, Alexanderstraße, Eingang II part., an Wochentagen zwischen 9 und 1 Uhr zu melden. Mit dem Ablauf eines Jahres erwirbt der Finder das Eigentum an der gefundenen Sache.

Berlin, den 27. August 1908.

Der Polizei-Präsident. Abteilung V.

Vergnügungs-Anzeiger
vom 27. August.

Königliches Opernhaus.
170. Abonnem.-Vorstellung. **Die Meistersinger von Nürnberg.** Oper in drei Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. — Sonnabend, 171. Abonnements-Vorstellung: Salome. Anfang 8 Uhr.

Königliches Schauspielhaus.
175. Abonnements-Vorstellung. Goethes Geburtstag. **Iphigenie auf Tauris.** Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe. Anfang 7½ Uhr. — Sonnabend, 176. Abonnements-Vorstellung: Viel Lärm um Nichts. Anfang 7½ Uhr.

Neues Königl. Opern-Theater.
Direktion: Hermann Gura.
Freitag, Abends 7½ Uhr: **Margarete.** Sonnabend: Lucia von Lammermoor.

Lessing-Theater.
Freitag, 8 Uhr: **Der Raub der Sabinerinnen.** — Sonnabend, 8 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen. — Sonntag, 8 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen.

Deutsches Theater.
Anfang 7½ Uhr: **Des Meeres und der Liebe Wellen.** — Sonnabend: Ein Sommernachtstraum.

Kammerspiele.
Anfang 8 Uhr: **Gespenster.** — Sonnabend: Frühlings Erwachen.

Hebbel-Theater.
Königgrätzer Straße 57/58.
Anfang 8 Uhr: **Vorm Tode. — Die Stärkere. — Mit dem Feuer spielen.** Drei Einakter von August Strindberg.

Neues Schauspielhaus.
Gastspiel des Neuen Operetten-Theaters in Hamburg.
Abends 8 Uhr: **Die Dollarprinzessin.**

8 Uhr. **Neues Theater.** 8 Uhr.
Baccarat. — Sonnabend: Der Dieb.

Theater des Westens.
Abends 8 Uhr: **Ein Walzertraum.**

8 Uhr. **Komische Oper.** 8 Uhr.
Der Zerrissene. Posse von Johann Nestroy.

Lustspielhaus.
Abends 8 Uhr: **Die blaue Maus.**

Kleines Theater.
Abends 8 Uhr: **2 × 2 = 5.** — Morgen: 2 × 2 = 5.

8 Uhr. **Residenz-Theater.** 8 Uhr.
Direktion Richard Alexander.
Der Floh im Ohr. Schwank in drei Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Wolff-Jacoby. — Morgen u. folgende Tage: Der Floh im Ohr.

Trianon-Theater.
8 Uhr: **Fräulein Josette — meine Frau.**

Gebrüder
Herrnfeld-Theater.
Anfang 8 Uhr. Vorverk. 11-2 Uhr.
57 Kommandantenstr. 57.
Das kommt davon!
mit dem Vorspiel:
Es lebe das Nachtleben!
Komödie in 3 Akten v. Anton u. Donat Herrnfeld

Apollo-Theater
Ab 8 Uhr: **Das Attraktions-Programm.**
9¼ **Vera Violetta.** 9¼
Vaudeville-Operette von **Edmund Eysler.**
10½ **Graf Zeppelins grosse Fahrt.** 10½
Vor der Vorstellung: **Gartenkonzert.**

Metropol-Theater.
Zum 342. Male:
Das muss man seh'n!!!
Revue in 12 Bildern von J. Freund. Musik von Victor Hollaender. Regie Dir. Schultz.
Anfang **8 Uhr.** Rauchen gestattet.

Reichshallen-Theater.
Täglich: **Stettiner Sänger**
Anfang Wochentags **8 Uhr,** Sonntags **7 Uhr.**
Reichshallen-Garten und Restaurant: Militär-Konzert.

Urania.
Wissenschaftliches Theater.
Taubenstraße 48/49.
8 Uhr: **Von der Zugspitze zum Watzmann.**

Schiller-Theater.

Schiller-Theater O. (Wallner-Theater.) **Morwitz-Oper.**
Freitag, Abends 8 Uhr: Abschieds-Gastspiel Heinrich Bötel: **Martha oder Der Markt zu Richmond.** — Sonnabend, Abends 8 Uhr: Populäre Vorstellung bei halben Preisen, zum letzten Male: Oberon, König der Elfen. — Sonntag, Nachm. 3 Uhr, bei halben Preisen, zum letzten Male: Undine. — Abends 8 Uhr: Zum letzten Male: Die Jüdin.

Schiller-Theater Charlottenburg. (Bismarckstraße, Ecke der Grolmanstraße.)
Freitag, Abends 8 Uhr: **Das Stiftungsfest.** Schwank in 3 Akten von Gustav von Moser.
Sonnabend, Abends 8 Uhr: **Philister.** Hierauf: Die Lore.
Sonntag, Nachmittags 3 Uhr: **Maria Stuart.**
Sonntag, Abends 8 Uhr: Hans Huckebein.

8727

Herbst-Parade
des gesamten Gardekorps.

Billetts zu den auf dem Tempelhofer Felde errichteten

3 Tribünen

mit **6000 numerierten Sitzplätzen** nahe dem Standpunkt, von welchem **Se. Majestät die Truppenschau** abhält, — je nach Lage à 10, 8, 5 und 3 ℳ — (Studierende und Schüler erhalten Ermäßigung) in der **Hauptverkaufsstelle Invalidendank, Unter den Linden 24,** daselbst ist auch das Programm über den Vorbeimarsch der Truppen und deren Kommandeure, à 20 ₰, erhältlich. 8928

Sonstige Verkaufsstellen: Berlin, **Warenhaus für Armee und Marine,** Neustädtische Kirchstr. 4/5, **Hermann Tietz,** Leipzigerstr. 46/49 (und Filialen), **A. Jandorf u. Co.,** Belle-Alliancestr. 1 u. 2 (und Filialen) und **Kaufhaus des Westens,** Tauenzienstr. 21/24.

Bekanntmachung.

Das **Programm der Technischen Hochschule zu Berlin** für 1. Oktober 1908/1909 ist erschienen und vom Sekretariat für 50 Pf. ausschließlich Porto für Uebersendung zu beziehen. Immatrikulationen finden in der Zeit vom 1. bis 24. Oktober 1908 und vom 1. bis 20. April 1909 statt. 8934

Charlottenburg, den 25. August 1908.

Der Rektor der Königlich Technischen Hochschule zu Berlin.
J. V.
H. Erdmann.

Chamby ob Montreux. 207

An der elektr. **Montreux-Berneroberland-Bahn,** 800 M. ü. M.

Grand Hôtel des Narcisses.

Neueröffn. Haus 1. Rg., mit grossem Park und Tannenwaldungen. Unvergleichl. Aussicht auf das ganze Genferseegebiet u. d. Alpen. Inmitten zahlr. Spaziergänge u. Bergtouren. Winter- u. Sommersport. 100 Zimmer und Privatwohnung. Zentralheiz.

Die Herdfabrik u. Eisengiesserei H. Koloseus, Aschaffenburg 28, empfiehlt ihre unübertroffenen **Herde** in **Eisen, Email, Porzellan u. Majolika,** m. Unterhitzregulirung, f. jed. Kamin geeignet, **Gaskocher, Gasherde und umstellbare Gas- und Kohlenherde, Hotel- u. Restaurationsherde.** Kataloge kostenlos.

WINTER GARTEN

Eröffnungs-Programm

The Zancigs
Jos. Josephi, Sänger
Ephraim Thompson, dress. Elephanten
Okabe, Jap.-Truppe
Die 5 Nowatts, Keulen-Jongleure.
Die 12 Tiller-Girls, engl. Ges.- u. Tanztr.
Cornalla und Eddie, Amer. Excentrics
Der Zukunftspreis, Wettrennen mit lebenden Pferden
Carl Hertz, Zauberkünstler
Boyer de Lafory, franz. Sängerin
Der Biograph

Lette-Verein
unter dem Protektorat I. M. der Kaiserin u. Königin,
Berlin W.,
Viktoria-Luiseplatz 6.
Kochschule des Lette-Vereins.
Am 1. Sept. beginnen die neuen 3monatlichen Kurse zur Erlernung der einfachen und feinen Küche.
Anmeldungen und Auskunft durch das Verwaltungsbureau. 8918
Prospekte gratis und franko.

Goslar a/Harz. **Hotel Hannover.**
Altrenommiertes Haus I. Ranges am Bahnhof. Tel. Nr. 5. Auto-Garage.
5527 L. A. Albrecht.

Brautpaaren
oder anderen Herrschaften empfehle ich heute als ganz besonders preiswert eine Wohnungseinrichtung, sehr elegant ausgestattet, bestehend aus 6 Zimmern. Mache darauf aufmerksam, dass die Möbel durchweg reell gearbeitet sind, u. leiste ich Garantie. Frau Mary Rawack, Friedrichstr. 118/119, I. 8929

Der Inhaber des **D. R.-P. Nr. 164 776, „Zigarettenstopfmaschine",** wünscht mit Interessenten **zwecks Abgabe von Lizenzen** in Verbindung zu treten. Gefl. Anfrage unter Chiffre „Lindeloef" befördert S. Gumaelii, Annoncenbureau, Stockholm, Schweden. 8933

Diener,
evangelisch, ledig, zum 1. Oktober gesucht. Zeugnisabschriften und Angabe bisheriger Stellung an **Dominium Neudorf b. Pr.-Stargard.** 8903

Zum **1. Oktober** suche
perfekten Diener,
erfahren in Zimmerarbeit, Servieren, perf. Bedienung. 8902
Meldungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen an
R. Nabbat,
Groß-Särchen (Kreis Sorau).

Zum 1. Oktober **suche** für 11- und 7jähr. Mädchen und 4½jähr. Knaben gepr., evang.
Erzieherin
oder **Kindergärtnerin I. Klasse,** welche musikalisch ist, die Schulaufgaben überwacht und Körperpflege versteht. Kenntnis der französischen Sprache erwünscht. Zeugnisse, Gehaltsansprüche und Photographie an
Frau Reg.- und Bergrat **Herwig,**
8904 **Braunschweig.**

Kinderfräulein,
erfahren und zuverlässig, für 3 Kinder (4½ bis 1½) per 1. September oder 1. Oktober **gesucht.** Offerten mit Gehaltsangabe an
Karl Nürrenbach,
8901 **Potsdam,** Schloßstraße 5.

Portier, Verwalter, Diener, Gärtner, Kutscher durch „Hansa", Uhlandstr. 151. 8924

Herrschaftl. Kutscher,
verheiratet, 32, Sohn 5 Jahre, wünscht zum 1. Oktober oder früher Stell., am liebsten nach außerhalb. **Stenzel,** Lüderitzstr. 57. 8900

Perfekter herrschaftlicher
Diener,
verheiratet, 35 Jahre alt, evangelisch, 1,73 groß, 2 Kinder von 5 und 3 Jahren, sucht zum 1. September oder 1. Oktober 1908 wegen häuslicher Veränderung anderweitig passende Stellung als **Diener oder Portier,** auch nach außerhalb. Adress. erbeten Diener **A. Mai,** Lüneburgerstraße 7. 8906

Erfahrene Hausdame
sucht Stellung. Gefl. Offerten zu richten an
8899 Frau **Schardin,**
Stettin, Gabelsbergerstr. Nr. 17.

Feingebild., jung. Mädchen,
20 Jahre, sympathisch, tüchtig im Haushalt, Kochen und Nähen, sehr kinderlieb und musikalisch, **sucht Aufnahme** in guter Familie als Stütze oder Gesellschafterin der Hausfrau. Gefl. Off. an Frau **Facklam, Schwerin i. M.,** Königstr. 37, I. 8898

Kapitalgesuch!
Für Hôtel — erstes Haus und wertvollster Grundbesitz am Platze — werden 30—40 000 ℳ gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen ges. Angebote an die Geschäftsstelle unter **H. B. 27** erbeten. 8920

Geld 8930
in jeder Höhe, sicheren Personen, streng reell, diskret. **Welz, Augsburgerstraße 46,** Gartenhaus, parterre rechts, **Berlin W. 50.**

Wichtige Bücher!
Dr. med. G. Boeckh, Ehefragen. 1,80 ℳ, gebdn. 3 ℳ. Offen und rückhaltlos, aber in heiligem Ernste werden hier alle für Braut und Eheleute so wichtigen Fragen besprochen.
Heinrich Lhotzky, Die Seele deines Kindes. 1,80 ℳ, gebdn. 3 ℳ. Ein Buch für Eltern, einfach und doch von solcher Art, daß es aufrichtigen Menschen grundlegend dienen wird.
Hans Wegener, Wir jungen Männer! 1,80 ℳ, gebdn. 3 ℳ. Das sexuelle Problem des gebildeten jungen Mannes vor der Ehe: Reinheit und Kraft. 8932
Henry Varley, Der Fluch der Mannheit. 1 ℳ. Dies Buch ist nicht ein gewöhnliches literarisches Produkt, sondern nach Form und Inhalt eine epochemachende Leistung.
Deutsche Ev. Buch- u. Traktat-Gesellschaft, Berlin S.W., Wilhelmstrasse 35.

Sommer u. Winter

bewohnbar.
7368

Familien-Nachrichten.

Der **von Maltzahn- und von Maltzan'sche Familientag,** verbunden mit Familienratssitzung, findet am **8. Oktober,** Mittags 12 Uhr, im Hotel Adlon, Berlin W. 64, Unter den Linden 1, statt.
Um 5½ Uhr Mittagessen **mit Damen.** Anmeldungen dazu bis spätestens 1. Oktober bei dem Unterzeichneten erbeten. 8925
Der Vorstand.
In Vertretung:
A. Freiherr von Maltzahn
Graf von Plessen-Ivenack.

Am 16. d. Mts. verstarb zu Neufchâtel nach kurzem Krankenlager
der Leutnant a. D.
Graf Moritz v. Pourtalès.
Der Verstorbene hat dem Regiment von 1854 bis 1857 als aktiver Offizier angehört. Wir werden dem ehemaligen Kameraden ein ehrenvolles, treues Gedenken bewahren. 8931
Bonn, den 18. August 1908.
Im Namen des Offizierkorps des Husaren-Regiments König Wilhelm I.:
v. Arnim,
Oberst und Regimentskommandeur.

Familien-Nachrichten
(aus anderen Zeitungen).

Verlobt: Frl. Berta Dunker mit Hrn. Gerichtsassessor Hermann Lindemann (Hannover—Hameln). — Frl. Mina Necke mit Hrn. prakt. Zahnarzt Emil Zincke (Halle a. S.—Hildesheim). — Frl. Elsbeth Klein mit Hrn. Oberleutnant zur See Theodor Schaarschmidt (Frankfurt a. M.—Kiel). — Frl. Paula Lampert mit Hrn. Staatsanwalt Rudolf Müller (St. Johann—Saarbrücken). — Frl. Lisbeth Kähler mit Hrn. Apotheker Dr. phil. nat. Arnold Rathje (Kiel). — Frl. Eva v. Bredow mit Hrn. Leutnant und Adjutanten Karl v. Poser und Groß-Naedlitz (Briesen).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr. Fleischmann (Naugard). — Hrn. Leutnant von Schmidt-Pauli (Potsdam). — Hrn. Dr. Freiherrn v. Bradel (Welda). — Hrn. Dr. Köhler (Posen). — Hrn. Gymnasial-Oberlehrer Dr. J. Druxes (Köln-Ehrenfeld). — Hrn. Lektor Dr. Arthur Korlen (Falun, Schweden). — Hrn. Diplomingenieur Scharlibbe (Kiel). — Eine Tochter: Hrn. Konsul Otto Lahrius (Lima). — Hrn. Dr. Alfred Möller (Hamburg). — Hrn. Schiffbauingenieur E. Clausen (Kiel-Gaarden). — Hrn. Marineingenieur Trenkler (Kiel). — Hrn. Postinspektor Beyer (Hirschberg i. Schles.). — Hrn. Professor Buchholz (Peine). — Hrn. Freiherrn zu Inn- und Knyphausen (Bodelschwingh, Westf.). — Hrn. Professor Dr. von Wolff (Danzig-Langfuhr).
Gestorben: Hr. Albert Prinz, Kandidat des höheren Lehramts (Berlin). — Hr. Georg v. Haugk (Dresden). — Hr. Oberleutnant a. D. Christian Paul Schmidel auf Lichtenberg (Dresden). — Hr. Oberförster a. D. Otto Meusching (Hannover—Waldhausen). — Hr. Oberförster a. D. Hugo Prescher (Metzingen).

Verantwortlicher Redakteur: O. Runge. Für Inserate, Reklamen und Geschäftliche Mitteilungen verantwortlich: G. Funder. Beide in Berlin. Druck und Verlag der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 32.